

## Kleinere Mittheilungen.

Die Lava pflastert ihren Weg vor sich her, nivellirt ihr Strombette durch Ausfüllung kleiner Teufen, baut sich Brücken, Dämme, selbst überwölbte Kanäle, in welchen sie dann widerstandslos fortfließt, ja sorgt sogar durch Erfüllung von Schluchten für das leichte Ueberschreiten derselben durch in vielen Jahren erst erfolgende Lava-Ströme. Die Stirn und so zu sagen die Seitenränder eines Stromes erstarren sehr leicht an der Luft zu Schlacken, welche durch den fortwährenden Druck des Stromes mit Geräusch zerbrochen werden und so das Pflaster und nach und nach die Seitenwände überwölbter Kanäle bilden. Im Jahre 1777 befuhr der sächsische Berghauptmann *Ferber* einen solchen überwölbten Kanal von 90 Ellen Länge und ziemlicher Weite, und fand dessen Seitenwände glatt geschliffen und mit dünner Glaskruste überzogen; von der Decke hingen stalaktitische Gestalten herab, welche schaumartig waren. Die abgestorbenen äusseren Schlacken sind schlechte Wärmeableiter, deshalb behält die Lava, je nach ihrer Mächtigkeit, Tage-, Wochen-, selbst viele Jahre lang in ihrem Innern bedeutende Hitzegrade, was schon früher und in neuester Zeit von reisenden Naturforschern beobachtet wurde. Herr *Rammelsberg* in Berlin giebt [Zeitschr. der deutsh. geolog. Gesellsch. B. VII. H. 3] einen Auszug aus Briefen von *Saint-Claire Deville* a. *Elie de Beaumont* über die Eruption des *Vesuv*s vom 1. Mai 1855, welchem wir folgende Stellen entnehmen. Er sagt unter Andern von der am 7. Mai gesteigerten Thätigkeit der obern Kegel: „Eine der Ausbruchsöffnungen piff mit der Stärke des Sicherheitsventiles eines grossen Dampfkessels und eine andere brüllte in Zwischenräumen auf schwer zu beschreibende Art. Inzwischen hatte sich auf einem der Lavaströme durch Hülfe der Schlacken eine eigenthümliche *Brücke aus einem Stück* gebildet, die, *leicht* und *feurig*, einen wunderbaren Anblick gewährte.“ Weiter unten: „Die *Schlucht* von *Faraone* ist in der Länge und Breite so vollkommen mit Lava erfüllt, dass ein neuer Strom, über sie hinfließend, Gegenden verderblich werden könnte, welche noch nie einer solchen Gefahr ausgesetzt waren, und dann könnte leicht auch die *Einsiedelei* des *Salvadore* gefährdet sein, welche seit 1664 widerstanden hat, so wie auch das königliche *Observatorium* des *Vesuv*s.“ Ferner: Die Eruption von 1855 sei eine der wichtigsten, aber auch der ruhigsten gewesen, die Auswürfe von Massen so wie die Detonationen hätten nach wenigen Tagen ihr Ende erreicht, es habe sich nur noch die Lava, begleitet von Dampfexhalation von geringer Spannkraft, ausgebreitet, weshalb es dem Geologen mög-